ST. PETER

Kirchengemeinde Groß Borstel

EVANGELISCHE GEMEINDEREGION ALSTERBUND

www.st.peter-grossborstel.de

Gemeindebrief Ausgabe Nr. 122 | März | April | Mai 2020

Das Walddörfer Kammerorchester

Leitung Susan Herrmannsfeldt

lädt ein zu einer

Abendmusik

am **Samstag (Achtung!), den 25.4.2020, um 18 Uhr**

in St. Peter

Jean- Philippe Rameau: Cinquième Concert en Sextour

Gordon Jacob: Concerto für Horn und Streicher

Yasushi Akutagawa: Triptyque

Adam Carse: The Winton Suite

Solist: Thomas Kirbisser

Eintritt frei

Das schöne Titelbild mit den Konfirmanden verdanken wir der Teamerin und Jugendgruppenleiterin **Svenja Martens**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

erste Ideen für die Konfirmationen 2020, das aufgeschobene Protokoll der letzten Alsterbund-Sitzung, die Klausur des Gemeinderates mit unseren Zukunftsfragen, Telefonat mit einem Bestatter, verschiedene Jahresplanungen, Anrufe und Mails fordern meine Antwort. Kurz: ich sitze an einem Montag am Schreibtisch.
Dann die Türklingel. Ein Mann steht bei Hamburger Wind und Wetter vor der Tür. Er braucht Hilfe. Er zieht sich beim Hereintreten seine Schuhe aus. Das Gespräch kommt gleich zum Wichtigen. Ich sehe seinen Ausweis, ausgestellt auf Lampedusa. Geburtsdatum wie mein jüngerer Bruder. Es geht um seine unmittelbare Zukunft. Keine Möglichkeit, Geld zu verdienen; PikAs-Nächte; Ehefrau mit Kind in Italien. Eine andere Tochter lebt nicht mehr: Boko Haram. Von Westafrika bis hier sind es rund 7000 km. „I´m tired." Er sagt es öfter, dass er müde ist.
Sein Plan ist, per Flixbus nach Italien zu Frau und Kind. In Deutschland ist aus seiner Lebenshoffnung nichts geworden. Müde, müde. Kaffee oder Tee braucht er jetzt nicht. Wichtig ist allein die Antwort auf seine Frage, ob ich die Busfahrt unterstützen kann.
Seine Dankbarkeit geht mir seitdem nicht mehr aus dem Herzen. Ein großer Mann kniet vor mir. Ich schäme mich. Es ist alles so unmittelbar. Durch meinen Beruf kenne ich manches. Das hier ist neu. Danach meine Unsicherheit. Habe ich es richtig gemacht? Hätte ich mehr, hätte ich weniger Hilfe anbieten müssen? Wie handle ich künftig?
Ich habe seitdem mehr Fragen als Antworten. Wie steht es in unserem Land um Freiheit, Gerechtigkeit und Geschwisterlichkeit? Was kann ich anders tun und was muss ich lassen? Was ist in meinem Leben Pflicht, was Kür? Wo schützen bestehende Grenzen? Wann müssen sie weg, um Wichtigeres zu bewahren? Das ist durch diesen Mann neu im Fluss.

Wir sehen uns in St. Peter!
Jens-Uwe Jürgensen

Gemeindekalender März bis Mai 2020

1.März Sonntag	**1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit** 11 Uhr Reg. Gottesdienst in der Passionszeit in St. Peter „Verlassenheit“ Pn. Henze, Pn. Schuh-Bode und P. Thomas
3. März Dienstag	9 Uhr Morgenandacht 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam: „Eine Fahrt durch Norwegen“ mit Karla Schenk
6. März Freitag	Weltgebetstag „Steh auf und geh!“ 19 Uhr Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe St. Martinus, Martinistr.31, Eppendorf, Einsingen ab 18.30 Uhr
7. März Sonnabend	Basteln im Högersaal mit der Kreativgruppe 11 – 14 Uhr
8. März Sonntag	**2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere** 11 Uhr Reg. Gottesdienst in der Passionszeit in Martin-Luther „Einsamkeit“ Pn. Heinsohn, P. Jürgensen, Bebelallee 156, Alsterdorf 18 Uhr Abendandacht mit Diakon Friedrich
15. März Sonntag	**3. Sonntag der Passionszeit: Okuli** 11 Uhr Reg. Gottesdienst in der Passionszeit in St. Martinus „Angst“ P. Moser, P. Thomas, Martinistr. 33, Eppendorf
17. März Dienstag	9 Uhr Morgenandacht 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam: „Rund ums Verbrechen“ Spielenachmittag
18. März Mittwoch	Mitgliederversammlung des Freundeskreises St. Peter 19 Uhr im Högersaal siehe Seite 7
22. März Sonntag	**4. Sonntag der Passionszeit: Lätare** 11 Uhr Reg. Gottesdienst in der Passionszeit in Paul-Gerhardt „Depression“ Pn. Heinsohn, P. Moser, Braamkamp 51, Winterhude
23. März Montag	Konfirmandenanmeldung im Gemeindehaus 15 – 17 Uhr
29. März Sonntag	**5. Sonntag der Passionszeit: Judika** 18 Uhr Abendgottesdienst mit dem Alsterbund- Oratorienchor und Pastor Jürgensen Der Chor singt Ausschnitte aus der Johannespassion von Heinrich Schütz Leitung: Nicola Bergelt
5. April Sonntag	**6. Sonntag der Passionszeit: Palmsonntag** 11 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß mit Pastorin Henze und KleinGroß-Team

6. April Montag	16 bzw. 18 Uhr Sinnsucher – Termin abweichend vom feststehenden Plan (sonst jeweils 2. Montag im Monat – siehe S. 14)
7. April Dienstag	9 Uhr Morgenandacht 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam: „Musikalischer Nachmittag“ mit Musikerin Irina Kaguermanova
9. April Donnerstag	**Gründonnerstag** 15 Uhr Bibelstunde in der Seniorenwohnanlage in der Borsteler Chaussee 301 mit Pastor Buttler 18 Uhr Abendmahl und anschließend gemeinsames Abendessen im Altarraum mit Texten und Liedern Pastorin i.R. Hinrichs, G. Friederich und A. Steiner
10. April Freitag	**Karfreitag** – Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu 15 Uhr Gottesdienst mit festlicher Chormusik mit Pastor Jürgensen Die Kantoreien aus Martin-Luther und St. Peter singen Musik zur Todesstunde von Heinrich Schütz, Carl Heinrich Graun und Felix Mendelsohn Bartholdy unter der Leitung von Nicola Bergelt
12. April Sonntag	**Ostersonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls und Taufe mit Pastor Jürgensen 18 Uhr Abendandacht mit Diakon Friedrich
13. April Montag	**Ostermontag** 11 Uhr „Das blühende Kreuz“ Gottesdienst mit Taufe Pastor Jürgensen und KleinGroß-Team
16. April Donnerstag	10 Uhr Oster-Schulgottesdienst mit der Carl-Götze-Schule mit Pastor Jürgensen
18. April Sonnabend	Basteln im Högersaal mit der Kreativgruppe 11 – 14 Uhr
19. April Sonntag	**1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti** 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor i.R. Barth 18 Uhr „Märchen und Musik“ im Högersaal Eintritt frei, siehe Seite 27
21. April Dienstag	9 Uhr Morgenandacht 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam: „Straßennamen und ihre Bedeutung“
25. April Sonnabend	10-14 Uhr Gartenpflegetag siehe Seite 9 14 Uhr **Konfirmation** mit Pastor Jürgensen und Diakon Friedrich Es singt Gospelfire. 18 Uhr Konzert des Walddörfer Kammerorchester Der Eintritt ist frei, siehe Seite 2

26. April Sonntag	**2. Sonntag nach Ostern: Miserikordias Domini** 11 Uhr Konfirmation mit Pastor Jürgensen und Diakon Friedrich
3. Mai Sonntag	**3. Sonntag nach Ostern: Jubilate** 11 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß mit Taufen mit Pastor Jürgensen und KleinGroß-Team 18 Uhr Himmelwärts-Jugendgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Braamkamp 51, Winterhude
5. Mai Dienstag	9 Uhr Morgenandacht 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam: Eine Reise nach Namibia mit Hawi Pau
10. Mai Sonntag	**4. Sonntag nach Ostern: Kantate** 10 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls und Chormusik mit Pastor i.R. Barth Die Kantoreien aus Martin-Luther und St. Peter singen Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven Leitung: Nicola Bergelt 18 Uhr Abendandacht mit Diakon Friedrich in der Kirche
14. Mai Donnerstag	15 Uhr Bibelstunde in der Seniorenwohnanlage in der Borsteler Chaussee 301 mit Pastor Buttler
17. Mai Sonntag	**5. Sonntag nach Ostern: Rogate** 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Buttler
19. Mai Dienstag	9 Uhr Morgenandacht 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam: „Bewegung tut gut!“
21. Mai Donnerstag	**Christi Himmelfahrt** 10 Uhr Reg. Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche Braamkamp 51, Winterhude
24. Mai Sonntag	**6. Sonntag nach Ostern: Exaudi** 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jürgensen
31. Mai Sonntag	**Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes: Pfingstsonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls mit Pastor Jürgensen
1.Juni Montag	**Pfingstmontag** 10 Uhr Reg. Kantatengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, mit Chorjubiläum „20 Jahre gemeinsame Chorprojekte im Alsterbund“, Bebelallee 156, Alsterdorf
2. Juni Dienstag	9 Uhr Morgenandacht 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam
<u>Bitte vormerken:</u> 18. Juni Donnerstag	9 Uhr Gemeindeausflug

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Freundeskreis St. Peter e.V. lädt zur jährlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 18. März um 19:00 Uhr im Högersaal** ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstands
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahl des Vorstands
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Bitte reichen Sie Wahlvorschläge und Anträge, die auf der Mitgliederversammlung beschlossen werden sollen, spätestens bis zum 14.03.2020 beim Vorstand ein. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.04.2019 ist auf der Homepage St. Peter einsehbar.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung! Insgesamt **17.667,59 Euro** aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden wurden 2019 dem Haushalt der Gemeinde zugeführt. Der Großteil zweckgebunden für den Erhalt des Kirchengebäudes. Der Kirchengemeinderat bedankt sich für diese Unterstützung und versteht diese als eindeutigen Auftrag, das Kirchengebäude zu erhalten und nimmt diesen sehr ernst! Weitere Details zur Verwendung der Mitgliedsbeiträge und Spendengelder auf der Mitgliederversammlung am 18.03.2020.

Herr Kistler wird seine Vorstandstätigkeit an diesem Abend beenden und sich nicht zur Wiederwahl stellen. Er war viele Jahre im Vorstand des Freundeskreises tätig und hat diesen maßgeblich gestaltet und sehr geprägt. Wir danken ihm herzlich für sein langjähriges Engagement und möchten die Versammlung nutzen, gemeinsam Rückschau zu halten und Herrn Kistler zu verabschieden.

Auf Ihr Kommen freut sich
Petra Bäumer
1. Vorsitzende des Freundeskreises St. Peter e.V.

Barbara Blunck ist seit einigen Jahren die Groß Borsteler Schulleiterin der Carl-Götze-Schule. St. Peter freut sich über die notwendigerweise stark wachsende Grundschule. Ostern, Einschulung, Erntedank, Reformation und Advent ist die Kirchentür für die derzeit 16 Schulklassen geöffnet. Wenn es ihre Zeit zulässt, ist die Schulleiterin meist selbst dabei. Auch das nebenan verortete Kinderforum Groß Borstel mit seinen pädagogischen Angeboten ist längst verknüpft mit St. Peter. Dafür stehen v.a. Jens Landgraf und Diakon Jens Friedrich.
Hier also ein Portrait aus partnerschaftlicher Nachbarschaft.

Was wollten Sie als Kind werden und warum?
Erst Fahrkarten-Abknippserin (ich hatte so ein Spiel). In enger Konkurrenz dazu stand Friseurin. Stundenlang habe ich am meinen Puppen Frisuren ausprobiert. Allerdings hatte ich dann über Jahre den sehnlichsten Wunsch Stewardess zu werden. Fliegen war in meiner Kindheit und Jugend etwas Besonderes: Ich verband damit ein Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit.

Was waren bzw. sind Ihre Vorbilder?
Meine Oma Käthe. Sie hat trotz aller Widrigkeiten im Leben niemals ihren Optimismus verloren.

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden?
Ich wollte meine fachlichen Kenntnisse mit der Pädagogik verbinden und unbedingt mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Ich habe mal geglaubt, ich könnte die schulische Welt verbessern. Immerhin arbeite ich daran.

Was sind Ihre größten Stärken?
Offen auf andere Menschen zuzugehen. Ehrlich meine Meinung zu vertreten- auch gegen Widerstände.

... und Ihre größten Schwächen?
Schwer loslassen zu können.

Welchem Rat vertrauen Sie?
Dem meines Mannes.

Mit wem möchten Sie einen Abend verbringen und warum?
Mit Udo Lindenberg. Ich mag seine Musik, seinen Humor und seine Einstellung zum Leben.

Haben Sie ein Lebensmotto?
Niemals aufgeben.

Wenn Sie morgen keine Lust mehr auf Arbeit hätten, was würden Sie gerne stattdessen tun?
Eine lange Zeit auf Reisen gehen.

Was mögen Sie an Groß Borstel?
Das Dörfliche innerhalb einer Metropole.

Und zum Schluss: Worauf im Leben kommt es wirklich an?
Den Moment zu genießen und sich bewusst freuen zu können.

Vielen Dank!

Gartenpflegetag am 25. April 2020, 10-14 Uhr
Wer Lust hat mitzuhelfen, die Stauden- und Blumenbeete im Garten der Kirchen - gemeinde zu verändern und zu erweitern, ist herzlich willkommen!
Pflanzenspenden erwünscht! Wir suchen heimische Stauden, Sträucher, Wildkräuter etc. für die Gestaltung des Kirchengemeindegartens. Sollten Sie in Ihrem Garten Pflanzen für unseren Garten übrig haben, bringen Sie sie mit, oder geben Sie sie in der Woche vor dem Gartenpflegetag im Bereich des Bauzauns beim Turm ab.
Handschuhe und Werkzeuge bitte mitbringen! Für Getränke und Essen wird gesorgt.
Ich freue mich auf Ihre Mithilfe!
Johannes Stockinger

„Und weißt du was, …?“

Dienstags um neun Uhr, wenn in Groß Borstel das Kirchengeläut zu hören ist, sitzen viele Kinder im Kreis um ein farbiges Tuch. Jedes Kind hat ein Sitzkissen – ich als Erwachsener auch. Alle sehen sich an. Die Klangschale wird angeschlagen. Wir lauschen…

Was darauf beginnt, ist eine Andachtsübung mit den Jüngsten. Lieder mit kombinierten Bewegungen sind sehr beliebt, ebenso das Gebet. Und dann folgen spannungsreiche biblische Erzählungen, die durch Buchillustrationen oder Lichtbilder (Das gibt es noch!) untermalt werden. Die Themenbreite, die Christine Westphal und ich auswählen, ist sehr groß: Freundschaft, Zuneigung, Trennungen, Zusammensein, sich entfalten können, Enttäuschung, Freude, Feiern, Zuhause sein. Mittlerweile kennen viele Kinder Maria, Noah, Josef, Sarah und viele andere mehr.

Die Jüngsten in St. Peter haben viele Ideen und erzählen, was sie dazu aus ihrem Leben wichtig finden. „Und weißt du was?“ heißt es oft von den Kindern. Man kann sich also denken, dass unser Erzähltempo sehr mit der augenblicklichen Situation aller Beteiligten zusammenhängt. Der Wochenendausflug, die Geburtstagsfeier, die Erkältung, das neue Haustier werden ins Gespräch gebracht. So muss das sein, finde ich.

„Und weißt du noch was?“ – Die Kinder haben den Erwachsenen ein wenig voraus! Denn sie wissen, dass die biblischen Geschichten etwas Grundlegendes verbindet: Sie gehen alle gut aus!

Viele Grüße aus der Kita!
Jens-Uwe Jürgensen

Ein Thema, das zur Zeit die **Nordkirche** auf allen Ebenen durchzieht, ist die **Verteilung von Pfarrstellen** bei schwindenden finanziellen und personellen Ressourcen. Unter anderem wird dabei das Modell von „**Pfarrsprengeln**“ diskutiert, bei denen sich Gemeinden Pfarrstellen teilen. Dieses Thema ist bereits konkret in unserem **Alsterbund** angekommen: 2 Gemeinden stehen der Idee des Pfarrsprengels sehr nahe.
Dies war ein Grund, weshalb sich unser Gemeinderat auf seiner Klausurtagung am 8. Februar intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt hat. Pfarrsprengel sind vor allem interessant, wenn ein/e StelleninhaberIn in Ruhestand geht und die Stelle zur Wiederbesetzung möglichst attraktiv ausgeschrieben werden soll. Zum Glück stellt sich die Frage in St. Peter noch lange nicht. Der Gemeinderat steht der Idee eines Pfarrsprengels zwar aufgeschlossen gegenüber, wird aber zunächst die weitere Entwicklung nur aufmerksam beobachten. Zur Zeit bietet der Alsterbund mit seinen regionalen Angeboten und seinen Vertretungslösungen auch für eine Einzelpfarrstelle – wie bei uns - genügend **Planungssicherheit.**
Für uns ist es wichtiger, den Alsterbund weiter zu stärken. Als äußeres Zeichen dafür mag gelten, dass wir am 5. September das **Alsterbund-Festival** im Rahmen der „Nacht der Kirchen“ in St. Peter durchführen werden, mit Unterstützung der anderen 3 Gemeinden.

Weiter dachten wir auf der Klausur über neue Angebote nach, die das Gemeindeleben bereichern könnten. U.a. sollen neue Gottesdienst- und Gesprächsangebote entwickelt werden.
Nebenbei: wir wollen auch die Gottesdienstzeiten vereinheitlichen: ab Advent 2020 alle Sonntags-Vormittags-Gottesdienste um 11 Uhr!

Apropos neue Angebote: Der im letzten Gemeindebrief angekündigte religions-philosophische Gesprächskreis („**Sinnsucher**“) hat sich zusammengefunden. Der Zuspruch war dabei zunächst unerwartet groß, das Gemeindehaus platzte beim Januartermin aus allen Nähten. Ja, wir mussten die Gruppe teilen, so dass in der Februarsitzung 2 Gruppen von Jürgen Danielowski behutsam in die kritische Denkweise eines Jürgen Habermas eingeführt wurden. Bislang haben wir eine ganze Reihe positiver Rückmeldungen erhalten. Es bleibt spannend: wird am Ende der „Borsteler Bote“ Recht behalten mit seiner Überschrift: „*Die Sinnsucher sind fündig geworden*“?

Hans Wilhelm Pau
Vorsitzender des KGR St. Peter

Am 25. bzw. 26.April werden in St. Peter konfirmiert:
Ben Barembruch, Junia Marie Bosenick, Florian Clasen,
Theodor Thomas Feußner, Eve Finlay, Lina Katharina Vera Goebell,
Carlos Anton Habenicht, Timo Hafer, David Valentin Heerdmann,
Maxi Fiona Hoyer, Bennet Niklas Kopp, Lennart Simon Kopp,
Lennart Koster, Elias Kruse, Jonah Nichler, Elias Purfürst,
Alexander Telkamp, Finn Lukas Vietzke, Arite Vogel,
Samuel Noah Raphael Walsleben, Greta von der Wense,
Georg von der Wense

Und es geht weiter:
Die neuen Konfi-Kurse beginnen am 20.Mai 2020 und enden mit den Konfirmationen im April 2021. Anmeldungen bitte im Gemeindehaus; v.a. am 23.03.2020, 15-17 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!
Jens Friedrich und Jens-Uwe Jürgensen

Sinnsucher
–religionsphilosophische Gruppe
Jeden 2. Montag im Monat
relphi@wnet.de
KONFIRMANDENGRUPPEN
Pastor Jürgensen mittwochs
KINDERCHOR
mittwochs 17 Uhr im Högersaal
für Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren
Irina Kaguermanova, 0179 6105 160
irina.kaguermanova@alsterbund.de
ElternCafé
montags 15-17 Uhr
Högersaal
HerrenKreis
jeden 2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Klaus Kistler, Tel. 55773058
jugendtreffs
evangelische Jugend Alsterbund
www.jugend-alsterbund.de
Eltern-Frühstück
montags 9:30-11 Uhr
Simone Weißer 0176 34528603
Kantorei St. Peter
dienstags 20 Uhr im Gemeindesaal
Nicola Bergelt, Tel. 51 49 18 75
nicola.bergelt@alsterbund.de
KREATIV-Bastelgruppe
Samstags 11-14 Uhr, Högersaal
Andrea Vagts, 0174 9190770
Jugendchor Joyful Voices
freitags von 17.30 – 18.30 Uhr Jugendraum
Susanna Pietsch s.pietsch@y.mail.com
BESUCHERKREIS
(Geburtstagsbesuche von Senioren)
Treffen 1x im Monat, Tel. 553 49 10
BIBELSTUNDE
jeden 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr
in der Seniorenwohnanlage Borsteler
Chaussee 301, im Kirchraum,
2. Stock B 234, Pastor Veit Buttler
ABENDGOTTESDIENST
jeden letzten Sonntag im Monat 18 Uhr
MORGENANDACHTEN
siehe Gemeindebrief Seite 4

Regionale Gottesdienste im Alsterbund

Die dunkle Seite der Seele

Verlassenheit – Einsamkeit – Angst – Depression
Regionale Gottesdienstreihe in der Passionszeit

Welche Gefühle, Sorgen und Nöte begegnen uns im Alltag? Wonach sucht die Seele in der Seelsorge? Woran leiden Menschen in unserer Gesellschaft und in unseren Gemeinden? Vor allem aber: Welche Resonanzen finden diese Leiden in der biblischen Überlieferung? In der Passionszeit 2020 begibt sich das regionale Pfarrteam miteinander in einen Dialog zu diesen Fragen und möchte in einer Gottesdienstreihe daran Anteil haben lassen.

Verlassenheit
1. März, 11 Uhr, St. Peter, Groß Borstel, Schrödersweg 5
Pn. Anna Henze, Pn. Iris Schuh-Bode, P. Ulrich Thomas

Einsamkeit
8. März, 11 Uhr, Martin-Luther,Alsterdorf, Bebelallee 156;
Pn. Dr. Nina Heinsohn, P. Jens-Uwe Jürgensen

Angst
15. März, 11 Uhr, St. Martinus, Eppendorf, Martinistraße 31
P. Felix Moser, P. Ulrich Thomas

Depression
22. März, 11 Uhr, Paul-Gerhardt, Winterhude, Braamkamp 51
Pn. Dr. Nina Heinsohn, P. Felix Moser

Weltgebetstag

Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.
„Ich würde ja gerne, aber…“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: am **Freitag, 6. März, 19 Uhr, St. Martinus-Kirche, Eppendorf, Martinistr. 31,**
Einsingen ab 18.30 Uhr.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21. Mai, 10 Uhr,
Abendmahlsgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche, Winterhude,
Braamkamp 51, mit Pastor Felix Moser und regionalem Team

Plattdeutscher Gottesdienst zum Osterlachen

19. April, 10 Uhr, St. Martinus-Kirche, Eppendorf, Martinistr. 31.

Die plattdeutsche Sprache mit dem ihr eigenen Humor eignet sich wunderbar, um einer alten christlichen Tradition Rechnung zu tragen: dem Osterlachen. Seit vielen Jahrhunderten erzählen Priester und Pastor*innen bereits zu Ostern Witze auf der Kanzel, um die Osterfreude in Mark und Bein übergehen zu lassen. Dass dies nicht nur „psychosomatisch sinnvoll“ ist, sondern auch theologisch gehaltvoll sein kann, hofft Pastorin Dr. Nina Heinsohn erfahrbar zu machen.

Festlicher Kantatengottesdienst

Pfingstmontag, 1. Juni, 10 Uhr Martin-Luther-Kirche Alsterdorf, Bebelallee 156
Johann Sebastian Bach: „Erschallet, ihr Lieder“ BWV 172

Seit 20 Jahren gibt es in der Gemeinderegion Alsterbund gemeinsame Chorprojekte, bei denen Chöre und Chorsänger*innen aus allen vier Gemeinden mitwirken. Viele große Werke wurden in Kooperation von Chören und Chorleiter*innen aufgeführt. Alles begann im Jahr 2000 mit dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach und wurde fortgesetzt z. B. mit Cherubinis Requiem, Händels Messias, Haydns Schöpfung und Mozarts Requiem. Das 20jährige Jubiläum soll mit einem besonders festlichen Kantatengottesdienst gefeiert werden - und welche Kantate würde sich da besser anbieten, als Johann Sebastian Bachs „Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten“. Für die Aufführung werden in bewährter Weise Chöre aus der ganzen Region zusammen singen, begleitet von einem festlich mit Trompeten und Pauken besetzten Orchester. Als Solist*innen konnte mit Hanna Zumsande, Ida Aldrian, Mirko Ludwig und Sönke Tams Freier ein hochkarätiges Quartett gewonnen werden. Die musikalische Leitung liegt in der Hand von Nicola Bergelt

Eine herzliche Einladung zu diesem musikalischen Festgottesdienst!

Pastorin Dr. Nina Heinsohn
und regionales Team

Bachkantate zum Mitsingen

Interessierte Chorsänger*innen mit Chorerfahrung sind herzlich eingeladen, die Bachkantate „Erschallet, ihr Lieder“, BWV 172 am Pfingstmontag, **1. Juni mitzusingen.**
Die Proben finden statt (jeweils 20 – 22 Uhr): Do, 16. April Martin-Luther-Kirche, Bebelallee 156; Di, 28. April und Di. 19. Mai, Högersaal der St.-Peter-Gemeinde, Groß Borstel, Schrödersweg 3; Do, 28. Mai Martin-Luther-Kirche, Bebelallee 156. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum **9. April** an bei: Kirchenmusikerin Nicola Bergelt, 51491875 bzw . *nicola.bergelt@alsterbund.de* .

Gospelfire

im Gottesdienst

GospelFire

GospelFire singt am **25. April um 14.00 Uhr** bei der Konfirmation in der St. Peter-Kirche, Groß Borstel, Schrödersweg 5.

Halleluja! – wir singen
Gospelgottesdienst am Sonntag Kantate, **10. Mai, 10 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelallee 156.

Verabschiedung

von Pastorin Iris Schuh-Bode

Der Kirchengemeinderat der Martin-Luther-Gemeinde lädt herzlich ein zum regionalen Gottesdienst am **7. Juni, 11 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelallee 156 anlässlich der Verabschiedung von Pastorin Iris Schuh-Bode in den Ruhestand.

Heinrich Schütz: Johannespassion

Musikalischer Abendgottesdienst am Beginn der Karwoche
Sonntag, 5. April 18 Uhr Martin-Luther-Kirche Alsterdorf, Bebelallee 156

Die *Historia des Leidens und Sterbens unseres Herrn und Heilands Jesu Christi nach dem Evangelisten St. Johannes* ist ein geistliches Chorwerk, komponiert von Heinrich Schütz (1585-1672). Die Johannespassion ist eine von drei Passionen, die Heinrich Schütz vertonte. Sie sind ganz dem (biblischen) Wort gewidmet und verzichten auf eine instrumentale Begleitung. Das Passionsgeschehen wird vom Evangelisten und den handelnden Personen solistisch vorgetragen, der Chor übernimmt immer dann, wenn eine „Menge“ (die Juden, die Kriegsknechte, die Hohenpriester) auftritt und rahmt die Passion mit Eingangs- und Schlusschor.

Die Schütz'schen Passionen bilden den Höhepunkt der frühbarocken Passionsvertonung, bevor Bach mit seinen Passionen einen neuen Typus schafft.
Die Johannespassion wird im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen und in einer Ansprache von Dr. Nina Heinsohn theologisch beleuchtet werden.

Mitwirkende:
Pastorin Dr. Nina Heinsohn (Ansprache);
Alsterbund-Oratorienchor
Mirko Ludwig, Tenor (Evangelist)
Jochen Weber, Bass (Jesus)
Nicola Bergelt, musikalische Leitung
Eintritt frei, Spenden erbeten

VivaVoce sucht Sopran-Sängerinnen

Der Kammerchor VivaVoce unter Leitung von Renate Hübner ist auf der Suche nach neuen erfahrenen Sopransängerinnen. Wir kennen und lieben die „Klassiker“ von Mendelssohn, Mozart, Bach, Rheinberger, aber auch mal weniger bekannte Werke von Lauridsen, Monteverdi, Telemann, Homilius, schwedischen Komponisten, auch neuere englische Chormusik von John Rutter oder dessen Kollegen. Wir singen meist a cappella aber auch mit Orgelbegleitung. Der Chor probt pro Projekt i.d.R. 3 – 4 Proben am Freitag von 19 – 20.30 Uhr und singt dann im Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr. Die Teilnahme ist projektweise möglich.
Das nächste Projekt soll am **Karfreitag, 10. April um 15 Uhr** mit Bachs Schlusschor aus der Johannes-Passion „Ruhet wohl“ seinen Abschluss finden. Die zugehörigen **Proben sind am Fr, 27. März, Fr, 3. April und Di, 7. April** in der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Winterhude. Interessierte melden sich bitte bei Chorleiterin Renate Hübner unter *renate.huebner@alsterbund.de* oder per Tel. 5131 8139

Renate Hübner

Zwei Klavierabende

– zugleich Benefizkonzerte für die Orgelsanierung in der Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelallee 156

Für eine begrenzte Zeit darf die Martin-Luther-Gemeinde den Steinway-Konzertflügel von Prof. Matthias Kirschnereit in ihrer Kirche beherbergen. Deshalb finden im März und Mai jeweils ein Klavierabend statt, in denen die Zuhörer dieses hervorragende Instrument gespielt von excellenten Pianisten hören können.
Für beide Konzerte gilt: Eintritt frei, Spenden zugunsten der Orgelsanierung erbeten.

Klavierabend mit Julian Gast
Montag, 16. März, 19 Uhr

Am Klavier musiziert Julian Gast, Student der Musikhochschule Lübeck, aus der Klasse von Prof. Matthias Kirschnereit.
Komponisten und Werke:
W. A. Mozart: 6 Variationen über "Salve tu, domine"
L. v. Beethoven: Sonate 31, As-Dur
M. Ravel: Gaspard de la nuit
S. Prokofiev: Sonate Nr. 6, A-Dur
G. Ligeti: Etude
F. Danksagmüller: "fancy"

Klavierabend mit Prof. Matthias Kirschnereit, Freitag, 8. Mai, 19 Uhr

Es spielen
Prof. Matthias Kirschnereit & TONALiSTEN

Johannes Brahms:
Sonate für Klavier f-Moll op.5
Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello c-Moll op.60

Chortag für Pop- und Gospelmusik

Auszeit für Körper, Geist und Seele

„Das war Städtereise, Musik- und Glaubenserlebnis sowie eine Auszeit für Körper, Geist und Seele.“ - schwärmte eine Sängerin nach dem Singen im Mass Choir.
Gönn auch du dir einen Tag für dich! Raus aus dem Alltag zum Chortag Hamburg mit Nina Luna Eriksen und Mads Andersen (DK). Atme tief durch und befrei dich beim Singen im großen Chor. Nina Luna ist eine international gefragte und charismatische Sängerin mit großer Liebe zum Gospel. Mads ist ein begnadeter Gospel-Pianist und Stomp-Experte. Neben eigenen Chören und Projekten geben sie gemeinsam viele Workshops in Dänemark und Deutschland. Beide sprechen ein gut verständliches Englisch.Nach diesem Tag und der Abschlussandacht wirst du gestärkt in die nächste Woche gehen und noch lange von den Liedern und Momenten zehren können.
Am **Sonntag, 19. April** stellen sie uns einige ihrer eigenen Songs beim Chortag vor. Der Chortag Hamburg findet am **19. April von 10 – 18 Uhr** in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Um 17.30 Uhr findet eine Abschlussandacht mit allen gelernten Liedern statt. Anmeldung und weitere Infos unter: **www.gospel.de**

Kulturerzenschein bei

Veranstaltungsreihe in der Paul-Gerhardt-Gemeinde Hamburg-Winterhude
Gemeindehaus Ohlsdorfer Straße 67 - am ersten Sonntag des Monats - Eintritt frei

Sonntag 1. März 2020 17 Uhr Traumhaft

Lieder und **Klavierstücke** von Grieg, Debussy, Fauré, Berg, Sibelius, Schostakowitsch, Korngold und R. Strauss
Gedichte von R. M. Rilke

Anna Vishnevska Mezzosopran & Rezitation
Alan Newcombe Klavier

Alan Newcombe wurde in England geboren. Er konzertiert als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter in vielen Ländern innerhalb und außerhalb Europas.

Anna Vishnevska ist eine bemerkenswert vielseitige Chorleiterin, Gesangspädagogin und Sängerin. Sie musiziert Klezmermusik, singt innige russische, deutsche oder jiddische Lieder zur Gitarre oder wie in diesem Fall ein klassisches und traumhaftes Repertoire.

"Uwes Welt" – Ein literarisches Motiv erwacht zum Bühnenstück

Theaterprojekt mit Christine Steinberg

Er fühlt sich immer wieder „umgeben von Idioten“, er weiß alles besser und er hat sich den täglichen Zumutungen des Lebens redlich gestellt. Nun aber ist ihm die Welt in ihrem schwindelerregenden Fortschritt so unerträglich geworden, dass er auf dem Tiefpunkt seines Lebens als finalen Kampf-Triumph seiner Existenz ein Ende setzen will! Damit aber geraten er und seine Umgebung in eine beziehungsreiche vitale Entwicklung, die jegliche Schwarz-Weiß-Malerei einer unerbittlichen Weltsicht aus der Angel hebt …

Theaterlehrerin Christine Steinberg hat sich dieses Motivs angenommen und als Inspirationsquelle für ihr aktuelles Projekttheater-Angebot genutzt, in dem erwachsene Laien über vielfältig angelegte kreative Zugänge ihren eigenen Ideen darstellerischen Ausdruck verleihen und gemeinsam zu einer individuellen Inszenierung finden. (Sie finden dazu Informationen im Internet unter projekttheater-steinberg.com).

Herzlich laden wir Sie ein zu einer Einführung in diese Projektarbeit und dessen Ergebnis: Es kommen verwandte literarische Figuren zu Wort, wir erleben filmische Szenen zum Thema und erfahren (fast) alles über den lebendigen Werdegang einer initialen Idee bis zum präsentationsfähigen ensemble-eigenen Theaterstück. Seien Sie dabei!

Sonntag 29. März 2020 11:30 Uhr
Einführung
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Ohlsdorfer Str. 67 -Eintritt frei-

Sonntag, 5. April 2020 18 Uhr
Gemeinsamer Theaterbesuch
im „Theater Marschner Strasse", Marschnerstr. 46
Eintrittskarten zum Preis von 10 € auf allen Plätzen sind vorab bei Frau Steinberg erhältlich. Treffpunkt 17 Uhr Lattenkamp unten und gemeinsame Abfahrt: 17:11 U1 Lattenkamp -> U3 Hamburger Straße+6min Fußweg zum Theater, Marschner Str. 46

Sonntag 3. Mai 2020 17 Uhr **Wohlklang**
Das Ensemble „Wohlklang" entführt Sie mit viel Charme, Witz und Musikalität in die Zeit der „wilden" 20er & 30er Jahre des 20sten Jahrhunderts, in der die Musik ein neues Lebensgefühl zum Ausdruck brachte, dass aus heutiger Sicht ein „Tanz auf dem Vulkan" war. Lieben Sie schwungvolle Lieder? Haben Sie Spaß an frechen Chansons? Dann sind Sie hier richtig!
Nikola Vatterodt, Sopran und Frank Vorreiter, Tenor
Barbara Liebhold, Akkordeon, Pianoforte, Alt
Eberhard Marold, Kontrabass, Bass

Sonntag 7. Juni 2020 17 Uhr
Vortrag mit Bildern
von Gabriele Lademann-Priemer
über Papua-Neuguinea

genauer: ein Vortrag über das, was einmal Neu-Pommern war. Neben der schönen blauen Südsee gibt es mengenweise Umweltprobleme durch Palmöl und offshore-Industrie, außerdem weiß hier kaum jemand etwas darüber, wie der 2. Weltkrieg in der Südsee tobte zwischen Japanern, USA und Australien. Das verrostete Kriegsgerät steht heute noch herum, und wenn die Leute erzählen, hat man den Eindruck, dass der Krieg erst gestern zu Ende ging.
Gabriele Lademann-Priemer, geb. 1945, Pastorin, war von 1992 bis 2011 Beauftragte für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Nordelbischen Ev.-luth. Kirche.

EJA - Evangelische Jugend Alsterbund

Warum verbinden wir den Hasen mit Ostern?

Genau diese Frage haben wir uns in der Redaktion auch gestellt und ein bisschen im Internet recheriert. Dabei haben wir folgendes herausgefunden:
Der Hase ist das erste Tier was im Frühjahr seine Jungen bekommt. Damit steht es, genau wie das Ei, für Fruchtbarkeit. Der Hase sorgt also als erstes Tier für neues Leben. Steht Ostern also auch dafür, sich etwas Neues zuzutrauen und aus seiner eigenen Komfortzone herauszutreten? Das könnte sein. Eine andere Legende besagt auch, dass früher am Gründonnerstag immer die Steuerschulden mit Hasen und Eiern abbezahlt wurden. Eine mögliche Erklärung für diese Verbindung.
Doch selbst der Ostertermin lässt sich mit der Verbindung zum Hasen begründen, denn das Osterfest wird am ersten Sonntag des Frühlingsvollmondes gefeiert, und der Hase steht traditionell für das Mondtier.
Viele sagen aber auch, dass der Hase nur durch die Schokoladenindustrie zum Osterhasen gemacht wurde.
Ihr wollt auch was zum Osterfrühstück beisteuern? Dann backt doch einfach Kekse. Die gehen nämlich immer und sind super einfach herzustellen.
Mit diesem Rezept geht garantiert nichts schief:
220g Mehl; 120g Zucker; 1 Pck. Vanillezucker; 1 Ei; 125g weiche Butter;
Einfach alle Zutaten miteinander verkneten und aus dem Teig Kekse ausstechen und etwa 10 Minuten bei 200 Grad backen.
Tipp:
Um bei eurer Familie besonders zu punkten, besorgt euch Keksausstecher in Formen die zu Ostern passen.

Konfi-Unterricht

Die Konfirmandenzeit ist eine besondere Zeit, in der du mit anderen Jugendlichen die Bibel und die Frage nach Gott entdecken kannst. Zur Anmeldung bringe bitte deine Geburtsurkunde und – falls vorhanden – auch deine Taufurkunde mit. Wenn Du Fragen hast oder mehr wissen willst, dann rufe uns einfach an.

Anmeldezeiten:

Martin-Luther, Alsterdorf: bis 23. Juni
Do, 10 – 12 Uhr
Di, 16 – 18 Uhr (T. 51 49 18 73) Beginn im Herbst

St. Peter, Groß Borstel:
am 23. März, 15 – 17 Uhr (T. 553 49 10)
Der einjährige Konfer-Kurs beginnt im Mai 2020.

St. Martinus, Eppendorf:
Mo – Do: 9 – 12 Uhr und Do 16 – 18 Uhr (T. 48 78 39)

Paul-Gerhardt, Winterhude:
Mo – Fr: 9 – 11 Uhr; Mi 16 – 18 Uhr (T. 511 77 33)

Infokasten:

Himmelwärts
Jugend-Gottesdienst:
3. Mai, 18 Uhr, Paul Gerhadt-Kirche, Winterhude, Braamkamp 51, mit Teamereinsegnung und dem Jugendchor Soulteens.
Freizeiten:
Klimasail: 17. – 26. Juli.

Zeltlager Groß Wittfeitzen:
17. – 31. Juli.

Zeltlager Schweden:
19. Juli – 2. August
Anmeldung und Fragen:
Tel. 0157 745 825 64;
jugendarbeit@alsterbund.de

Jens Friedrich
Diakon für Jugendarbeit

Zuhause alt werden - und aktiv bleiben

Von der Mole bis hin zur Eppe & Flut

Auf Entdeckungstour durchs Quartier von Martini44

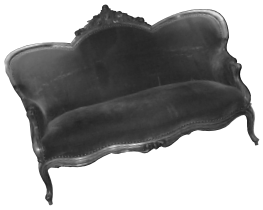
Der Bus hält fast vor der Tür. Ein paar Schritte und ich stehe vor dem Gebäude: Martinstraße 44. Das ist das ehemalige Krankenhaus Bethanien – unglaublich. Die wunderschöne Fassade ist erhalten geblieben. Links zeigen die Schilder Richtung Kunstklinik. Rechts steht groß HAMBURGISCHE BRÜCKE. Just in diesem Moment öffnet sich die Tür. Eine Pflegerin der Sozialstation Eppendorf verlässt das Haus. Mit dem Rucksack bepackt schwingt sie sich aufs Fahrrad und fährt „auf Pflegetour". Damit sind Hausbesuche gemeint. Mich zieht es in die Mole44, die neue Tagespflege, mitten im Quartierszentrum Martini44. Rechts am Gebäude vorbei, befindet sich der Eingang rückwärtig der Hauptstraße. Ich klingele, die Tür geht auf, und ich werde fast ein bisschen geblendet. Der Eingangsbereich ist in gelb und orange gehalten. Es wirkt einladend. Hier finden 19 Menschen mit und ohne Demenz ein zweites Zuhause. Ich bin leise, denn jetzt ist MAKS-Therapie. Das ist eine Mehrkomponententherapie mit motorischer, alltagspraktischer kognitiver und sozialer Förderung. Die Anfangsbuchstaben bilden den Namen. Die Pflegerin reicht gerade einen Bund Petersilie rum, und alle Gäste schnuppern oder ertasten. Ich schaue mich in den anderen Räumen um und sage noch schnell in der Küche „Hallo". Hier werden frische Mahlzeiten zubereitet, auch mit Unterstützung der Tagespflegegäste. Gerne würde ich noch zum Essen bleiben, aber das „Eppe & Flut" ruft. Die Abkürzung quer über den Hinterhof genommen, stehe ich nun im Julius-Reincke-Stieg 13a. Hier finden Kurse, Workshops und Events zu kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Themen statt. Ergänzt durch psychosoziale Beratung und das Café, das zum Verweilen einlädt. Die Angebote reichen von Yoga über Chor bis hin zur Entspannungsgruppe. Lust auf mehr? Besuchen Sie uns!

Sozialstation Eppendorf: Martinistraße 44
Tagespflege Mole44, Martinistraße 44
(rückwärtiger Eingang)
Eppe & Flut: Julius-Reincke-Stieg 13a

Kirsten Arthecker und Annika Mätzig

Leben im Alter

Runter vom Sofa - zu Natur und Kultur



Wir treffen uns einmal im Monat, um unseren Horizont zu erweitern und gemeinsam Dinge zu tun, für die man alleine nicht vom Sofa kommt. Und so machen wir gemeinsame Ausflüge, kleine und längere Fahrten - und das einfach, weil es zusammen mehr Spaß macht. Es können Kosten für Fahrt, Museumseintritte und Cafébesuch enstehen. Bitte Lunchpakete mitnehmen. Informationen und Anmeldung unter Telefon: 48 78 39, *Anette Rieke, Leben im Alter.*

MÄRZ

Wir fahren nach Finkenwerder und machen einen schönen Elbspaziergang.

Treffen:
Mittwoch, 25. März,
10 Uhr, Martinistr. 33

APRIL

Wir besuchen den Amazon Logistikstandort in Winsen und machen eine Führung.

Treffen:
Mittwoch, 22. April,
10.40 Uhr, Hauptbahnhof Infopoint Südsteig neben Burgerking,

MAI

Wir erkunden das malerische Glückstadt an der Elbe.

Treffen:
Mittwoch, 27. Mai,
9.45 Uhr, Hauptbahnhof Infopoint Südsteig neben Burgerking,

St. Peter am Dienstagnachmittag

Gemeinsam und nicht einsam
St. Peter-Gemeinde (Högersaal), Schrödersweg 3, am 1. und 3. Dienstag, 15 Uhr
Kaffee, Kuchen und Unterhaltungsprogramm

3. März: „Eine Fahrt durch Norwegen“
mit Karla Schenk
17. März: „Rund ums Verbrechen“ Spielenachmittag (Pastor V. Buttler)

7. April: „Musikalischer Nachmittag“ mit Musikerin Irina Kaguermanova
21. April: „Straßennamen und ihre Bedeutung“
(C. Lemm)

5. Mai: „Eine Reise nach Namibia“ (Prof. Dr. Pau)
19. Mai: „Bewegung tut gut!“ (C. Lemm)

Ausflug nach Friedrichstadt

Donnerstag, 14. Mai
Unsere Fahrt führt uns ins malerische Friedrichstadt. Wir werden dort zu Mittag essen, eine Grachtenfahrt unternehmen und das alte Holländerstädtchen erkunden. Nach dem Kaffeetrinken treten wir den Heimweg an.
Kostenbeitrag: 35,- € pro Person. (Bezahlung bei Anmeldung).
Die Anmeldung erfolgt in den jeweiligen Gemeinden.
Anmeldeschluss:
Donnerstag, 7. Mai.

Abfahrt:
9 Uhr St. Martinus, Martinistr. 33;
9.15 Uhr St. Peter, Schrödersweg 1;
9.30 Uhr Martin-Luther, Alsterdorfer Str. Ecke Hindenburgstr.;
10.45 Uhr Paul-Gerhardt, Ohlsdorfer Str. 67;

Weitere Informationen erhalten Sie bei Anette Riekes, Leben im Alter unter Telefon 48 78 39.

Gesundheitstage im Alsterbund

„Ein gutes Essen hält Leib und Seele zusammen“, „An apple a day keeps the doctor away“, „Gut gekaut ist halb verdaut“ oder „Du bist was du isst“… Wer kennt sie nicht, die Weisheiten zum Thema Ernährung. Bei genauerer Betrachtung haben sie nichts von ihrer Gültigkeit verloren – ganz im Gegenteil sind sie aktueller denn je.

An drei Vormittagen möchte ich mit Ihnen über das Thema „Ernährung und Wohlbefinden“ ins Gespräch kommen.

Wir werden uns mit den wichtigsten Nährstoffen beschäftigen, welche Rolle sie im Körper spielen und welche Lebensmittel besonders viele gute Nährstoffe enthalten. Frei nach dem Hippokratischen Grundsatz, dass Lebensmittel auch

Heilmittel sind, erörtern wir, welche Nahrungsmittel bei bestimmten Beschwerden hilfreich sein können. Auch die Bedeutung von Bewegung und Entspannung für das Wohlbefinden wird angesprochen.

Freitags, 10 – 12 Uhr, 20. März; 24. April und 29. Mai; Begegnungsstätte, Martinistr. 33, Anmeldung und Information unter Tel. 48 78 39

Anette Riekes, Leben im Alter

Musik bewegt

Im Mittelpunkt steht das Tanzen im Sitzen, das Singen und die Rhythmik – auch unter Einsatz von Orff Instrumenten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wichtig ist die Neugierde, Musik und Bewegung auf eine vielfältige Art und Weise erleben zu wollen und dabei zu erfahren, wieviel Spaß es macht, dieses mit Anderen zu teilen.

Der Kurs findet i.d.R. 2x im Monat immer montags in der Zeit von **14.15 – 15.15 Uhr** statt. **Termine: 2. und 23. März, 6. und 20. April, 11. Mai.** Weitere Termine finden Sie im Programm der Begegnungsstätte. Kostenbeitrag: 6,- € im Monat. Ort: Begegnungsstätte, Martinistraße 33,

Franziska Niemann, Musikgeragogin

KulturCafé Fünfjahreszeiten

Konzert der „Hamburgischen Brücke“ mit LIVE MUSIC NOW

Dienstag, 31. März, 14.30 Uhr, Martinistr. 31

Junge Musiker des Vereins LMN gegründet von Yehudi Menuhin treten in der St. Martinus Kirche auf. Die Konzerte sind vorrangig für Menschen mit Demenz bestimmt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss findet ein Kaffeetrinken in der Begegnungsstätte statt. Kosten: 5,- € p.P.

Für das Kaffeetrinken ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 48 78 39.

Singen tut gut

Die „Donna Claras“ singen Evergreens und neue geistliche Lieder. Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 11 - 12 Uhr, St. Martinus, Eppendorf, Martinistr. 33, Leitung: Sven Rhenius.

Informationen unter Tel. 48 78 39

KONTAKTE

Kirchengemeinde St.Peter	Schrödersweg 1, 22453 Hamburg
Gemeindebüro, Christine Löhr Di, Do 10-12 Uhr und Mi 15-17 Uhr	Tel. 553 49 10 st.peter@alsterbund.de
Pastor Jens-Uwe Jürgensen	Tel. 529 80 717 Nirrnheimweg 32, 22453 Hamburg jens-uwe.juergensen@alsterbund.de
Konto: HASPA IBAN: DE80 2005 0550 1222 1200 22 BIC: HASPDEHHXXX	
Homepage: www.st.peter-grossborstel.de	
Kirchengemeinderat Prof. Dr. Hans-Wilhelm Pau	Tel. 0170-554 73 86 hawi.pau@gmx.de
Kindergarten St.Peter Sandra Stumberga Mo-Fr 8-14 Uhr	Tel: 553 49 35 Anmeldung: Mo 10-12 Uhr kth.st.peter@eva-kita.de
Jugendarbeit Diakon Jens Friedrich	Tel. 98 233 877, Mobil 0157-74 58 25 64 jugendarbeit@alsterbund.de
Kirchenmusik Irina Kaguermanova	Mobil 0179-6105160 irina.kaguermanova@alsterbund.de
Beauftragte für ältere Menschen Gisela Friederich	Tel. 553 49 10 st.peter@alsterbund.de
Diakoniestation Ambulante Pflege Stiftung Bodelschwingh	Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg - Winterhude Tel: 279 41 41
Telefonseelsorge Hamburg	Tel. 0800-11 10 11 (gebührenfrei)
Freundeskreis St.Peter e.V. 1. Vors. Petra Bäumer	 freundeskreis-st.peter@alsterbund.de
„Für St. Peter hab ich was übrig“	veranstaltungen-st.peter@alsterbund.de
Konto: HASPA IBAN: DE73 2005 0550 1222 1237 37 BIC: HASPDEHHXXX	
Herausgeber:	Der Kirchengemeinderat der evangelisch-luth. Kirchengemeinde St. Peter Hamburg – Groß Borstel
Redaktion:	Klaus Humann, Jens-Uwe Jürgensen, Christine Löhr
Layout **Herstellung:**	H.W. Pau www.gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss für Heft 123: 15. April 2020	Auflage: 4.700 Stück

Foto: ©Initiative Marcus und Dahl

Hamburger im Exil: der Bildhauer Gert Marcus

Der Hamburger Bildhauer Gert Marcus (1914-2008) floh 1933 als „Jude“ nach Schweden. Dort erwarb er mit seinen großen Marmor-Skulpturen höchstes Ansehen, doch in Hamburg war er bis Ende 2015 weitgehend unbekannt. Über die erinnerungspolitischen Erfolge berichtet Hans-H. Nölke von der Initiative Marcus und Dahl e.V. Die Kunsthistorikerin Maike Bruhns erläutert die Bedeutung von Marcus’ Werk, und seine Witwe Françoise Ribeyrolles-Marcus schildert seine Arbeitsweise. Es moderiert die Autorin Susanne Wittek.

Veranstalter:
Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung, Körber-Stiftung und Initiative Marcus und Dahl e. V.

Termin: Mittwoch 29.04.2020 um 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: KörberForum, Kehrwieder 12, 20457 Hamburg

Anmeldung ab Mittwoch, 15. April, unter www.koerber-stiftung.de - Eintritt ist frei

Serenade trifft Blues - Ingolf Dahl und Dick Kattenburg

Anlässlich des 50. Todestages des in Groß Borstel geborenen Ingolf Dahl (1912 – 1970) findet im Rahmen der *Tage des Exils 2020* eine Ingolf Dahl Gedenkveranstaltung in Kooperation mit dem Ernst Deutsch Theater statt. Es kommen Kompositionen von Ingolf Dahl und dem nur wenige Jahre jüngeren Dick Kattenburg (1919-1944) zur Aufführung. Vierstimmig korrespondiert Kattenburgs *Blues für Klavierduo* mit Dahls *Serenade für Flötenquartett*. Beide spiegeln die unterschiedlichen Schicksale verfemter Künstler wider: der in Hamburg geborene Ingolf Dahl konnte angesichts der drohenden politischen Verfolgung rechtzeitig Deutschland verlassen und 1939 in die USA emigrieren, während Dick Kattenburg, in Amsterdam geboren, bei einer Razzia verhaftet und 1944 in Auschwitz bestialisch ermordet wurde. Seine Nichte hat seine Kompositionen auf dem Dachboden entdeckt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Darunter ein Stück für Klavier zu vier Händen mit Stepptanz.

Klavierduo Haufe-Ahmels mit Tonio Geugelin, Stepptanz von Dick Kattenburg, 2019, Foto: ©Oliver Borchert

Veranstalter:
Initiative Marcus und Dahl e.V. und Kooperationspartner Ernst Deutsch Theater

Termin: Sonntag 10. Mai 2020 um 11 Uhr

Veranstaltungsort: Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg - Eintritt ist frei

Für St. Peter hab' ich was übrig!

Gemeinsam das Gemeindeleben gestalten.

Märchen & Musik

„Von Veilchen, Dornenranken und blauen Rosen."

19. April 2020, 18 Uhr

im Högersaal, Schrödersweg 3

mit den Märchenerzählerinnen
Gaby Zeitler und Hanna Margarete Schilling

am Klavier
Keti Fankhänel

Der Eintritt ist frei.

ST. PETER
Kirchengemeinde Groß Borstel
Evangelische Gemeinderegion
ALSTERBUND

Kirchengemeinde
St.Peter Groß Borstel
Schrödersweg 1
22453 Hamburg
Telefon: 040/553 49 10

Spendenkonto:
Kirchengemeinde St. Peter,
IBAN: DE80200505501222120022,
Haspa, BIC: HASPDEHHXXX